

## Aus dem Inhalt

**Artikel von Dr. med. Bärbel Irion, Ärztin für Innere Medizin und Psychotherapie im Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke: Was tut der Narr im Krankenhaus?** Seite 6

**Kurzbiographie von Frieder Nögge, Schauspieler, Theaternarr, Clown, Chansonsänger, Autor und Theaterpädagoge.** Seite 8

**Werkstattbericht von Frieder Nögge: Die Helfer und der Lachenbringer.** Zirkusmanege und Varietétheater / Das schrill-schräge Angebot moderner Tingeltangelkunst / Hineintorkeln in die Weltkatastrophe / Der erste Schritt, die Anfrage aus Herdecke / Die Arbeit in Herdecke / „Die Sache hat Narrheit und Biß!“ / Ein Arbeitsweg / „Laßt uns ins Tun kommen!“ / Weinen, Lachen, Wüten, Toben / Plötzlich heult der Dr.Dr. los! / „Das geht aber an Grenzen, Herr Nögge!“ / Emotionen zulassen / Hemmungen / Wirkung der Kurse / Entwicklung therapeutischer Fähigkeiten? / Nur Öl fürs Getriebe? / Die Dominanz der Berufsrolle / Geben *und* Nehmen / Die Krankheit der Heiler / Die innere Pflichtstimme / Mit Lust und Genuß / Lösung der Angst / Erkräftung des Ich / Wo bist du, Bruder? / Furcht vor Veränderung / Formen der Veränderung / Die Philosophie der Freiheit. Seite 10

**Artikel von Frieder Nögge: Fragen an zwölf Fragen. Ausschnitt aus einem Arbeitsvorgang elementarer Darstellungstherapie.** Seite 29

**Artikel von Frieder Nögge: Die Elemente des Bösen.** Seite 33

**Interview mit Frieder Nögge: Ich spiele, also werde ich.** Burnt-out-Syndrom, Fluktuation, soziale Schwierigkeiten / Zeitgeist im Kleinkunsttheater / Ablenkungsprogramm ist im Trend / „Das ist kaputt!“ / Ironie und ätzender Zynismus / Unfreiheit durch instinkthafte Triebe und sittliche Ideale / Das Spiel als Mitte zwischen Zwang und Pflicht / Die Phänomene sprechen für sich / Voll Mensch werden / Wirklichkeit und das persönliche Verhältnis / Liebe zum Handeln / Der Kursaufbau / „Elementare Darstellungstherapie“ / Von den Elementen zu den Temperamenten / Die Form erweckt Gefühle / Der Tierkreis / Ein Widder an der Bushaltestelle / Was bewirken die Kurse? / Lachen ist gesundend. Seite 37

**Artikel von Dr. Michael Brater und Anna Maurus, Gesellschaft für Ausbildungsforschung und Berufsentwicklung, München: „Nögge“ in der**

*Weiterbildung. Anmerkungen aus der Begleitung der Kurse im Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke. Improvisation und Therapie / Sich einlassen / Bild oder Signal / Element und Temperament / Und was hat das nun alles gebracht?* Seite 60

**Brief Frieder Nögges an Michael Brater.** Seite 93

**Artikel von Christoph Rehm, Leiter des Klinischen Labors im Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke: Der Nullpunkt. Elementare Darstellungstherapie und „Philosophie der Freiheit“.** Ein Teilnehmerbericht. Seite 96

**Interview mit Teilnehmern der Nögge-Kurse: Erfahrungen.** Wie wirkt das Elementartheater auf meine Arbeit und auf meine persönliche Entwicklung? / „Ich wollte mich besser kennenlernen“ / Die Beobachtungsfähigkeit wurde geschult / „Ich kann mich auch mal neben mich stellen“ / Das wirklich Eigene eines Menschen wird von einer Krankheit oft zugedeckt / Die guten Seiten eines Wutausbruchs / Oft an einem Todespunkt / Wann bin ich wirklich ehrlich? Seite 101

**Artikel von Manfred Grüttgen, Autor und Lebensberater, Herdecke: Elementartheater und therapeutische Darstellungskunst. Versuche einer Annäherung oder Improvisation in drei Anläufen.** Die Aktion / Das Spiel / Der Weg. Seite 110

**Artikel von Frieder Nögge: Darstellende Kunstmittel als Therapie.** Grundsätzliches zur elementaren Darstellungstherapie und zu den Übungen. Seite 115

**Konzeptfassung von Ingo Schöne, Hamburg, und Dr. med. Olaf Koob, Oyten: Konzept für eine Ausbildung zum Schauspieltherapeuten.** Seite 124

**Anschriften** Seite 127